

Ressort: Politik

Kretschmann beklagt Schaden für Deutschland

Berlin, 20.11.2017, 07:33 Uhr

GDN - Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) hat das Scheitern der Jamaika-Sondierung beklagt. "Das ist kein guter Tag für Deutschland", sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung" (Montagsausgabe).

"Es ist ein enormer Schaden für Deutschland und Europa, wenn wir jetzt keine stabile Regierung haben. Ich habe gehofft, dass das alle einsehen und eine hohe staatspolitische Verantwortung zeigen." Kretschmann fügte hinzu: "Mit der Begründung von Herrn Lindner kann man immer aussteigen." Denn bei vier Parteien könne niemand sein Parteibuch durchsetzen. "Das kann man nicht als Begründung nehmen", so Kretschmann. Jamaika "hätte eine Koalition des Zusammenhalts werden können, gerade weil sie aus so unterschiedlichen Polen bestanden hätte", erklärte der Grünen-Politiker. "Wir waren so nah dran." Und dies auch weil die Grünen in vielen Bereichen an die Schmerzgrenze und darüber hinausgegangen seien. "Umso unverständlicher ist mir, warum die FDP ausgestiegen ist."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97906/kretschmann-beklagt-schaden-fuer-deutschland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com